

Sieben Teams wollen ihren FKV-Titel verteidigen

Mannschaftsmeisterschaften in der Friesischen Wehde: Titelträger i 19 Klassen gesucht

Neuenburg/fwa – Der Friesische Klootschießer Verband (FKV) beendet am kommenden Wochenende im Kreisverband Friesische Wehde mit den FKV - Meisterschaften die Mannschaftswettbewerbe der Saison 2008/2009. Am Sonnabend- und Sonntagnachmittag werden auf jeweils zwei Strecken in 19 Altersklassen die neuen Titelträger auf höchster Ebene ermittelt. Wenngleich auch die Ostfriesen mit 11:8-Erfolgen die Nase vorne hatten, war die Titelvergabe im letzten Jahr eine ziemlich offene Angelegenheit. Ähnlich könnte es dieses Jahr auf der Grenzstraße und Fuhrenkampstraße laufen. Gleich sieben Mannschaften können ihre im Vorjahr errungene FKV-Krone verteidigen. Allen voran Halsbeks Männer IV. Die Werfer um Johann zur Horst könnten gar den vierten Titelgewinn in Folge feiern. In Männer II ist dieser Verein ebenfalls Titelverteidiger. Hinzu kommen Giebelhorst/Hüllstede (Frauen IV), Leerhufe (Männer III), Berumbur (Männer V), Holtgast (männliche Jugend A) und Torsholt (männliche Jugend D), die im finalen Endspurt erneut nach Gold greifen. In der männlichen Jugend A und in Frauen IV kommt es sogar zu Neuauflagen im Wettstreit um die Medaillen. Grabstede (Jugend A) und Neuwesteel (F IV) möchten sich gegen Holtgast und Giebelhorst/Hüllstede nur allzu gerne für ihre Vorjahresniederlagen revanchieren. Jugendklassen Gewöhnlich ist eine Vorhersage in den jüngsten Klassen kaum möglich. Doch ist die „Nachwuchsfabrik“ Torsholt erneut mit vier Mannschaften vertreten. Einmal als Titelverteidiger in der männlichen Jugend D und als Vizemeister der weiblichen Jugend F, sowie im Doppelpack in der weiblichen Jugend A und B. Die Jugendarbeit trägt große Früchte. Dennoch sind ihre Kontrahenten alles andere als chancenlos. Denn namhafte Vereine wie Ihlowerfehn, Ardorf, Reepsholt oder Dunum/Brill als direkte Gegner sind hinlänglich bekannt für starke Nachwuchsarbeit. Waddens schaffte wie auch Hollwege (männliche Jugend B und E) auf Landesebene in der weiblichen Jugend D und E einen Doppelsieg und möchte diesen Triumph gegen Südarle und Eversmeer das I-Tüpfelchen aufsetzen. Hollwege muss sich in der B-Kategorie gegen den Vizemeister aus 2008 Blersum behaupten. In der E-Klasse wartet die Mannschaft aus Pfalzdorf im Kampf um Gold oder Silber. Von Altjührden bis Wiesederfehn, von Schirumer-Leegmoor bis Berumerfehn ist ein illustres Teilnehmerfeld am Start. In der weiblichen Jugend B möchte Ardorf die knappe 111-Meter-Niederlage des Vorjahres mit einem Sieg gegen Torsholt vergessen lassen. Doch der Titelgewinner aus Jugend C scheint auch im B-Bereich bereits sehr eingespielt. Ein tolles Finale steht in der männlichen Jugend A an. Titelverteidiger Holtgast trifft auf Vizemeister Grabstede. Timo Petznik, Christian Alberts und Co werden nichts unversucht lassen, die Silbermedaille des Vorjahres gegen das goldene Edelmetall einzutauschen. Doch wer sich in Ostfriesland erneut durchsetzt, sollte keinesfalls unterschätzt werden. Senioren In Männer V warten die Altcracks gleich mit einem Titelverteidiger auf. Berumbur setzte sich erneut durch und darf sich diesmal gegen Grabstede austoben. In Frauen IV kommt es noch dicker. Hier treffen mit Giebelhorst/Hüllstede und Neuwesteel nicht nur zwei Traditionsmannschaften aufeinander, sondern es kommt zum neuerlichen Finale zwischen diesen beiden Mannschaften. Die Crew um Helga Gerdes geht als Titelverteidiger erneut als leichter Favorit ins Rennen. Die Trophäen-Sammlung der Halsbeker Männer IV - Gruppe scheint kein Ende zu nehmen. Kündigt sich gegen Mamburg der vierte FKV-Titel in Folge an? Oder können Focke Tjarks und seine Mitstreiter den überaus erfahrenen Erfolgshelden aus dem Ammerland Paroli bieten? Spannende Fragen, die am Sonntag in Bentstreek beantwortet werden. In Männer III wartet ein weiterer Titelverteidiger auf. Leerhufe musste vor zwei Jahren noch ein kleinwenig Lehrgeld zahlen, feierte jedoch im Vorjahr den ersten Titelgewinn. Reitland setzte sich auf Oldenburger Seite durch. Ob es auch für die Krone des FKV reicht, bleibt

abzuwarten. Delfshausen und Spekendorf treffen in Frauen III aufeinander. Beide Mannschaften kennen sich in diesem Metier aus. In 2007 gewann Spekendorf den Titel im direkten Vergleich glatt mit sechs Wurf. Nicht Schweinebrück, nicht Middelsbur, sondern Bredehorn und Schirumer-Leegmoor bestreiten das FKV-Finale in Frauen II. Die Auricher sind überregional bekannt für ihre starke Nachwuchsarbeit, betreten allerdings in dieser Klasse absolut neues Terrain. Die Mannschaft um Frauenwartin Elfriede Berends hat sich jedoch per Trainingseinheiten bestens vorbereitet. Bredehorn dagegen möchte direkt vor der Haustür im eigenen Kreisverband auch die letzte Hürde erfolgreich nehmen. Pfalzdorf tritt in Männer II die Nachfolge von Dietrichsfeld an. Der dreifache Titelträger trifft auf Titelverteidiger Halsbek. Die Ammerländer setzten bei ihrem Vorjahreserfolg im KV Leer per Holzkugel die Akzente. Während die Mannschaft um Helmut Friedrichs gegen Ende der Saison immer stärker agierte, bleibt fraglich in wie weit sich die doch sehr kleine Saison auf die Leistungen seitens der Gastgeber auswirkt. Dieses Finale findet aufgrund gravierender personeller Engpässe bereits am Sonnabend statt. Die Siegerehrungen sind an beiden Tagen für etwa 16.30 Uhr vorgesehen.